



Bei dem mobilen Obsttrockner handelt es sich um einen PKW-Anhänger, dessen Innenleben aus 26 Backblechen besteht, die auch „Horden“ genannt werden, weshalb das Gerät auch Hordentrockner heißt. Sechs bis sieben geschälte und geschnittene Äpfel finden auf jedem Blech Platz.

Damit das Obst nicht anklebt, wird die Horde aus Edelstahl vorher mit einem Trennwachs, wie es auch Bäckereien und Konditoreien verwenden, eingesprüht. Danach wird acht Stunden lang, bei 55 Grad gleichmäßig und schonend getrocknet. Eine Stunde bleiben die Früchte noch im Kasten eingeschlossen, der Restfeuchte wegen.

Ein Gemüse-/Obst-Schnitzelgerät erleichtert die Herstellung und wird mit ausgeliehen!

Das Gerät wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Hohenheim und auf Anregung der Stiftung Europäisches Naturerbe entwickelt.



Das Gerät steht Vereinen, Schulen, Kindergärten, Streuobstverbänden, Kommunen und landwirtschaftlichen Erzeugerverbänden für die Nutzung zur Verfügung.



Der Anhänger ist leicht zu transportieren, sofern das Auto eine Anhängerkupplung besitzt.

Der Mieter holt den Anhänger ab. Sollte es keinen Nachmieter geben, ist der Anhänger vom Mieter an einen mit dem Vermieter ausgemachten Standort zurückzubringen.

Die Nutzungsbedingungen werden in einem Vertrag festgehalten.

Die Anschaffung des Gerätes ist ein Gemeinschaftsprojekt. Viele Spender, darunter der **Wetteraukreis – Amt für Kreisentwicklung**, die **Wetterauer Sparkasse**, die **OVAG Friedberg**, die **Volksbank Nidda-Schotten e.G.**, das **Umweltamt der Stadt Nidda, Fa. Phönix in Rosbach**, die **Freie Waldorfschule Wetterau, Bad Nauheim**, der **Landschaftspflegeverband Main-Kinzig** und **Privatspender** beteiligten sich bislang an der Finanzierung des insgesamt 16 000.- Euro teuren Gerätes.

Sie können das Projekt unterstützen, indem Sie die mobile Trocknungsanlage ausleihen oder einen Eigenanteil übernehmen.

Die Mietgebühr pro Tag beträgt 50.- Euro, Spender ab 1 000.- Euro bezahlen keine Miete.

Spenden sind herzlich willkommen.

Herzlichen Dank an die Hersteller-Firma INNOTECH, die das Gerät lange Zeit zur Verfügung gestellt hat.

Der Hordentrockner ist Eigentum des **BUND**-Kreisverbandes Wetterau

Ihr Ansprechpartner:

**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Kreisverband Wetterau, Fon 06101 83654, Fax 06101 1450**

**bund.wetteraukreis@bund.net
www.bund-wetteraukreis.de**



Obst, Gemüse und Kräuter selbst trocknen

Der mobile Obst- oder Hordentrockner

Oft kann nicht alles Obst verkauft oder versaftet werden, doch wohin mit dem Rest?

Getrocknete Apfelringe, Birnenschnitze und Pflaumen schmecken gut, lassen sich vielfältig verwenden und bieten einen Zusatzverdienst.



Der mobile Obsttrockner bietet die Möglichkeit auch kleine Mengen unter geringem Energieverbrauch und ohne Konservierungsstoffe zu trocknen - und jede zusätzliche Nutzungsart kommt unseren Streuobstflächen zugute.

Streuobstwiesen, die unsere Landschaft bereichern, vielen Pflanzen und Tieren Lebensraum bieten, den Bestand alter Obstkultursorten erhalten und die Landschaft in der Wetterau mit prägen.

Aber auch Zwiebeln, Pilze, Zucchini, Tomaten, Kräuter usw. bieten sich zum Trocknen an.